

Unterricht auf dem Court

Tennis Seit diesem Schuljahr betreibt der TCB eine Kooperation mit dem Buchloer Gymnasium. Der Sportverein will künftig auch mit anderen Schulen in der Stadt zusammenarbeiten, um den eigenen Nachwuchs zu fördern

Buchloe Der Tennis Club Buchloe geht bei der Förderung von Nachwuchsspielern neue Wege. Der Sportverein betreibt seit diesem Schuljahr eine Kooperation mit dem Buchloer Gymnasium. Einmal in der Woche trainieren Schüler im Rahmen eines Wahlfaches während der Unterrichtszeit auf dem benachbarten Tennisplatz. Der Vereinsvorstand und der verantwortliche Sportlehrer sind mit diesem Projekt sehr zufrieden, wie sie sagen. In Zukunft will der TCB auch mit anderen Schulen in der Stadt zusammenarbeiten.

„Wir hatten schon seit Längerem die Idee dazu“, erzählt Zweiter Vereinsvorsitzender Karl-Heinz Lohmann. Allein die Nähe der Tennisanlage zu den Schulen in Buchloe bietet sich für eine Kooperation an, sagt er. Ende 2014 habe es bereits erste Gespräche mit Alexius Batzer, Schulleiter des Gymnasiums, gegeben. Unabhängig von den Plänen des Tennisvereins spielte auch Sportlehrer Rainer Loibl vom Gymnasium mit dem Gedanken, einen Tenniskurs für seine Schüler anzubieten, erzählt er. Also klopfte er wiederum beim TCB an.

Im Frühjahr 2015 wurden die Pläne schließlich konkreter, berich-

ten Lohmann und Loibl. Ausschlaggebend für die Zusammenarbeit sei schließlich die Zusage der Schule gewesen, dass das Gymnasium beziehungsweise der Landkreis Ostallgäu als Träger einen Teil der anfallenden Kosten für Tennis-Trainer Hans Florian Steiner übernehme. 40 Euro müssen die Schüler pro Halb-

jahr für 16 Doppelstunden selbst bezahlen. Der Verein stellt im Gegenzug kostenlos seinen Tennisplatz, Leihschläger und Bälle zur Verfügung. Zudem unterstützen mehrere Vereinsmitglieder den Trainer ehrenamtlich bei seiner Arbeit. Bei schlechtem Wetter und im Winter wird in der Turnhalle des Gymnasi-

ums trainiert. Im ersten Schulhalbjahr meldeten sich zwölf Kinder für den Kurs an. Inzwischen sind es dreizehn Buben und Mädchen aus den Jahrgangsstufen fünf bis neun. Einmal in der Woche trainieren sie zusammen. Gemeinsam stellen sie jeweils eine Jungen- und eine Mädchenmannschaft. „Ein paar der Kin-

der waren schon bei uns im Verein“, sagt Lohmann. Vier weitere Schüler seien dem Tennis Club inzwischen beigetreten. „Die Kooperation kommt allen zu Gute. Wir können unseren Schülern etwas Besonderes bieten und gleichzeitig den Tennissport fördern“, sagt Sportlehrer Loibl.

„Wollen das in Angriff nehmen“

Das Pilotprojekt mit dem Gymnasium solle künftig weitergeführt werden, berichtet Vereinsvorsitzender Peter Mayr. Zudem strebt der 285 Mitglieder starke Sportverein Kooperationen mit weiteren Schulen in Buchloe an. „Wir wollen das für nächstes Schuljahr in Angriff nehmen“, sagt Mayr. Auch vonseiten der Schulen – mit denen man bereits seit Längerem im Gespräch sei – bestehe Interesse, berichtet der Vorsitzende. Allerdings müssten erst Fragen wie die der Finanzierung sowie eine mögliche Hallenbelegung geklärt werden.

Die Tennis-Schüler des Buchloer Gymnasiums können übrigens bereits erste sportliche Erfolge vorweisen: Bei einem Tenniswettbewerb zwischen Schulen aus ganz Schwaben haben sie nämlich schon erste Siege errungen. (ans)



Tennis-Trainer Hans Florian Steiner unterrichtet einmal in der Woche Schüler des Buchloer Gymnasiums im Rahmen eines Wahlfaches.

Foto: Andreas Schnurrenberger